

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Freitag, 18. September 2020

„Sei gut, Mensch!“

In den vergangenen sechs Monaten haben die Folgen und Auswirkungen der Pandemie unser Leben und das unserer anvertrauten Menschen komplett verändert. Das alles ist neu für uns. Doch viele Menschen haben in dieser besonderen Zeit Großartiges bewirkt.

Das Jahresthema 2020 des Deutschen Caritasverband lautet „Sei gut, Mensch!“. Damit sollte ursprünglich der Fokus auf die Diffamierung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer als „Gutmenschen“ gerichtet werden, um darauf zu reagieren. Noch 2015 wurde der Begriff „Gutmensch“ zum Unwort des Jahres gewählt. Die Jury, die sich für mehr sprachkritische Reflexion engagiert, begründete vor fünf Jahren ihre Entscheidung damit, dass insbesondere ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe als „Gutmenschen“ beschimpft wurden. Und dann überraschte uns im März dieses Jahres die Corona-Krise. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir auch weiterhin Gutmenschen haben. Wir sollten stolz darauf sein, denn wir brauchen alle davon.

Viele Bürger in und um Baden-Baden haben sich gemeldet und sich dazu bereit erklärt, Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen zu übernehmen und da zu helfen, wo Hilfe benötigt wurde bzw. immer noch benötigt wird. Beeindruckend war die hohe Bereitschaft von vielen jungen Menschen, die in der Tafel tätig wurden, um den Menschen zu helfen, die besonders darauf angewiesen sind. Auch als ein Mangel an Schutzmasken vorhanden war, investierten viele Unterstützer eine Menge Zeit für diejenigen, die keine Möglichkeit hatten, sich Schutzmöglichkeiten zu beschaffen. Freigestellte Fachkräfte stellten sich zur Verfügung, um die Senioren in den vorübergehend geschlossenen Einrichtungen zu entlasten, indem die Kontakte aufrechterhalten wurden. Viele die selbst betroffen sind wurden aktiv, um anderen Betroffenen zu helfen. Das sind nur wenige Beispiele für das hohe gesellschaftliche Engagement vieler Einzelnen und Gruppen, durch die neue Projekte und zahlreiche kreativen Ideen entstanden sind. Die zugewandte und anpackende Haltung der Gutmenschen für ihre Mitmenschen zeichnet alle als „Alltagssamariter“ aus.

„Wer anderen Gutes tut, darf nicht verunglimpft werden. Vielmehr ist der Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf das solidarische Handeln einer und eines jeden angewiesen. Die Bereitschaft, Gutes zu tun, braucht Ermutigung und verdient Anerkennung“, so der Deutsche Caritasverband. Ein großer Dank und eine unendliche Wertschätzung gelten allen ehren- und hauptamtlichen Helfern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Sei gut, Mensch in Zeiten von Corona. Die Pandemie ist noch nicht zu Ende. Darum zählt es umso mehr, weiterhin gemeinsam auf sich zu achten und füreinander da zu sein.

Thorsten Schmieder

(Geschäftsführender Vorstand des Caritasverbandes Baden-Baden e.V.)